

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 06.12.2011

AN/2223/2011

Änderungsantrag nach § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss für Umwelt und Grün	08.12.2011

Fortschreibung des Landschaftsplans der Stadt Köln

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Ergänzungsantrag in die Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Grün am 08.12.2011 aufzunehmen:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ergänzt:

Beschluss:

Der in der Begründung enthaltene Zeit-Maßnahmenplan wird dahingehend modifiziert, dass zunächst ausschließlich folgende Punkte bearbeitet werden:

- Aktualisierung der Festsetzungskarte des Landschaftsplans im Sinne einer rein redaktionellen Überarbeitung. Diese Arbeit ist anschließend kontinuierlich weiterzuführen.
- Auf Grundlage der durchgeführten Aktualisierung ist darzulegen, in welchem Umfang von 1991 bis 2011 Flächen aus dem Landschaftsplan herausgenommen wurden, welche Nutzungen diese Fläche bis dahin hatten und welche Nutzungen diesen planerisch zugewiesen wurden.
- Überarbeitung der textlichen Festsetzungen des Landschaftsplans dort, wo es z.B. in Folge neuer Rechtsprechung die Rechtssicherheit zwingend gebietet. Diese Arbeit ist auch in den Folgejahren kontinuierlich weiterzuführen.
- Harmonisierung von Landschaftsplan und Grünordnungsplan.
- Detaillierte Darstellung der konkreten fachlichen Inhalte und Ziele für die angestrebte materielle Überarbeitung des Landschaftsplans.

Die Arbeitsergebnisse der vorgenannten Punkte sollen dem Rat und seinen Ausschüssen bis zur Sommerpause 2012 vorgelegt und dort beraten werden. Insbesondere soll erst im Rahmen dieser Beratung im Einzelnen definiert werden, welche fachlich-strategischen Ziele mit der vorgesehenen, weitergehenden Überarbeitung des Landschaftsplans verfolgt werden. Mit den weiteren Arbeitsschritten ist erst nach dieser erneuten Beratung und unter Berücksichtigung etwaiger Anregungen und Änderungen zu beginnen.

Begründung:

Der Landschaftsplan hat für den Landschafts- und Naturschutz in Köln eine hohe Priorität. Er stellt ein Planwerk dar, welches Entwicklungsziele für die Landschaft, Naturschutz und die Grünflächen definiert und klare Festsetzungen trifft.

Die vorliegende Verwaltungsvorlage sieht eine sehr weitreichende Überarbeitung und teilweise Neuentwicklung des Landschaftsplans vor. Als Grundlage für eine qualifizierte politische Beratung soll sich die Bearbeitung des Kölner Landschaftsplanes daher zunächst darauf konzentrieren, ein aktuelles, rechtssicheres und im Verhältnis zum Grünordnungsplan widerspruchsfreies Planwerk zu erstellen. Ob und in welchem Umfang weitere Modifikationen erforderlich sind, kann erst auf dieser Grundlage sinnvoll diskutiert und entschieden werden.

Änderungen auf Grund der Bauleitplanung und anderer Planungsprozesse im Bereich des Landschaftsplans sind zukünftig kontinuierlich in diesen einzuarbeiten, wodurch ein jederzeit vollständiger und aktueller Landschaftsplan (Karte wie auch Text) sichergestellt wird. Dies schafft Transparenz und Rechtssicherheit für alle zukünftigen Planungsprozesse.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Zimmermann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer